„GENERATION DENTAL“ mit hohen Ansprüchen

© Khakimullin Aleksandr / Shutterstock.com

Die nächste Generation junger Zahnärzte steht bereits in den Startlöchern. Immer wieder fällt in diesem Zusammenhang das Schlagwort der Generation Y. Diese Generation verfolge – in Absetzung zu den vorhergehenden Generationen – völlig neue Lebensentwürfe. Der englischen Lautung von „Y“ folgend, kreisen diese um das fragende „Why?“. An die Stelle von Status und Prestige rücke diese Generation die Sinnsuche. Sie fordere mehr Balance zwischen Beruf und Freizeit und eine gegenseitige Durchdringung der beiden Bereiche. Gleichzeitig stellt sie die Arbeit in Gemeinschaft und Team in den Mittelpunkt. Den vielfältigen Ansprüchen dieser Generation angehender und junger zahnmedizinischer Ypsilons hat sich Heraeus Kulzer mit dentXperts angenommen.

>>> Die Einteilung in Generationenkonzepte ist durchaus umstritten. Einige Soziologen kritisieren diese teils scharf.[1] Gleichwohl kann man, ausgehend von der Prämisse, dass historische Ereignisse und technische Neuerungen direkte Auswirkungen auf die individuelle Persönlichkeitsentwicklung haben, schlussfolgern, dass sich jüngere von älteren Generationen signifikant unterscheiden. Außerdem bietet die Generation Y ein nützliches Modell, um Lebensentwürfe, Wünsche und Einstellungen einer bestimmten Altersgruppe zu subsummieren und diesen Ansprüchen mit wirksamen Konzepten zu begegnen: Zum Beispiel in den Bereichen Personalentwicklung oder Unternehmensführung. Auch mit Blick auf den zahnmedizinischen „Nachwuchs“ lohnt sich eine genauere Betrachtung der Wünsche, Träume und Visionen der zahnärztlichen Generation Y.

Individualistische Teamplayer

Als Zahnmediziner ist eine hohe Affinität zur handwerklichen Arbeit eine wichtige Grundvoraussetzung. Vielen angehenden Zahnmedizinern ist es zudem wichtig, dass sie ihr theoretisches Wissen schon im Studium in der Praxis erproben können. Schließlich ist die Kombination aus medizinisch-theoretischem Wissen und hoch filigraner praktischer Tätigkeit im Berufsbild des Zahnmediziners besonders gefordert. Beste Voraussetzung also für die junge „Generation Dental“, um sich tagtäglich bei einer befriedigenden Tätigkeit weiterzuentwickeln und die individuelle Selbstverwirklichung voranzutreiben. Denn sinnhafte Aufgaben erhöhen das Identifikationspotenzial mit der Arbeit und steigern die Motivation. In diesem Aspekt hat die zahnmedizinische Praxis einen großen Vorteil gegenüber andern Berufsbildern – denn von der Sinnhaftigkeit ihrer Arbeit sind die meisten jungen Zahnärzte wohl erkennbar überzeugt, müssen sie doch täglich für das Wohlergehen ihrer Patienten Sorge tragen.
Hinzu kommen weitere Punkte, welche die Vorstellungen der Ypsilons in Bezug auf ihre Arbeitswelt prägen, wie die individuelle Förderung beispielsweise durch Fortbildungen und das damit verbundene Ausschöpfen ihrer persönlichen Entwicklungspotenziale. Auf dem „Wunschzettel“ stehen außerdem flache Hierarchien, transparente Arbeitsabläufe und eine individuelle Work-Life-Balance, die dazu führt, dass die Grenzen zwischen Beruf und Freizeit zunehmend verschwimmen.

Exklusiver Club für zahnmedizinische Ypsilons

Mit dentXperts verbindet Heraeus Kulzer den Teamgedanken mit einer größtmöglichen individuellen Förderung für junge und angehende Zahnärzte – für

den maximalen Erfolg der zahnmedizinischen Generation Y. In dem exklusiven Club erhalten angehende Zahnmediziner und solche, die sich am Beginn ihrer beruflichen Laufbahn befinden, individuelle Unterstützung bei der zahnmedizinischen Ausbildung und den ersten Schritten im beruflichen Alltag: dentXperts bietet spezielle Angebote für Studenten, Assistenzzahnärzte und Praxisgründer. Ziel des Programms ist es, seine Teilnehmer mit einer Vielzahl an Veranstaltungen und Fortbildungen helfend zu begleiten. Gleichzeitig profitieren die jungen und angehenden Zahnmediziner von den Erfahrungen der anderen Mitglieder und dem Wissen führender Experten der Zahnheilkunde.

Studenten erhalten mit dentXperts Zugang zu speziellen Kursangeboten mit Topreferenten, während ein persönlicher Ansprechpartner von Heraeus Kulzer für eine individuelle Betreuung im zahnmedizinischen Studienalltag sorgt. Mitglieder erhalten zudem Zugang zu Lehrmaterial aus der umfangreichen dentXperts-Materialbibliothek zu studienpraktischen Workshops und profitieren von exklusiven Studentenrabatten. Für Assistenzärzte finden regelmäßig praxisbezogene Workshops mit umfangreichen Hands-on-Übungen statt. Die jungen Ärzte erhalten außerdem vergünstigte Produkttest-Pakete und Sonderkonditionen für interessante Fortbildungs- und Seminarangebote zu praxisorientierten Themen wie Füllungstherapie, intraligamentäre Anästhesie oder Parodontitistherapie, wobei stets ein Außendienstmitarbeiter von Heraeus Kulzer als persönlicher Ansprechpartner für die Assistenzärzte fungiert. Ein solcher hält auch den Kontakt zu den Praxisgründern, die über das dentXperts-Programm ebenfalls spezielle Angebote erhalten. Eine persönliche Fachberatung vor Ort bietet Unterstützung bei der Praxisgründung, die ergänzt wird durch Produktangebote zu Sonderkonditionen im Gründungsjahr. Außerdem werden Fortbildungen und Seminare zu fachbezogenen und Servicethemen, wie betriebswirtschaftlichem Praxismanagement und Mitarbeiterführung, angeboten. Praxisgründer und Assistenzzahnärzte erhalten zudem Kursgutscheine für exklusive Heraeus Kulzer-Veranstaltungen. Ein regelmäßiger Newsletter hält alle dentXperts-Clubmitglieder über aktuelle Trends und Themen aus der Zahnheilkunde auf dem Laufenden. «««

Weitere Infos sowie die Möglichkeit, sich kostenlos für das dentXperts-Programm anzumelden, erhalten Sie auf der Website des Clubs unter www.dentXperts.de

Literatur:

1 Sabine Hockling: „Die Generation Y ist ein Mythos". Interview mit Marcel Schütz. Zeit-Online, 2016. Unter: http://www.zeit.de/karriere/2016-02/soziologie-generation-y-karriere-mythos-karriereplanung (abgerufen am 7.6.16)

KONTAKT

Heraeus Kulzer GmbH
Grüner Weg 11
63450 Hanau
www.heraeus-kulzer.de

ANZEIGE

DGOI WIR FÜR DICH NEXT TO YOU
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ORALE IMPLANTOLOGIE

JETZT ANMELDEN!
dgoi.info/veranstaltungskalender

VOM BEGINNER ZUM GEWINNER

Implantologie für Studierende und junge Zahnärztinnen und Zahnärzte

NORD 17./18. Dezember 2016
IfS Nord – Hotel Dreiklang Business & Spa Resort, Kaltenkirchen

Sie sind Studentin oder Student der höheren klinischen Semester? Oder eine junge Zahnärztin oder ein junger Zahnarzt? Dann laden wir Sie ein – erleben Sie Praxiswissen hautnah. Bei unseren Fortbildungen „Implantologie für Studierende" (IfS).

Maßgeschneidert für Ihre erfolgreiche Zukunft. Mit folgenden Inhalten: Orale Implantologie. Moderne Augmentationsverfahren für Hart- und Weichgewebe. Digitale Planungs- und Fertigungstechniken für implantatgestützten Zahnersatz. **Jede Menge Workshops und Hands-On-Übungen, wie operieren am Schweinekiefer, Nahttechniken am Schweineohr und Bone Spreading an der Kalbsrippe.** Intensiver Austausch mit Kollegen.

Mehr Praxisnähe geht nicht.

» Schon jetzt Termin vormerken

Weitere Informationen und Anmeldeformulare finden Sie auf der DGOI-Homepage www.dgoi.info/veranstaltungskalender/

Medical Instinct® 2016

Deutsche Gesellschaft für Orale Implantologie e.V. (DGOI) Wilderichstraße 9 | 76646 Bruchsal | Phone +49 (0)7251 618996-0 | E-Mail mail@dgoi.info | **www.dgoi.info**